

Schimmel? Nein danke!

Schimmel in Wohnräumen ist für Hauseigentümer und Mieter ein Graus. Nun ist ein neuer Schnelltest auf dem Markt, der Schimmel identifiziert. Was die Polizei schon seit Jahren nutzt, steht jetzt auch der Immobilienbranche zur Verfügung: ein DNA-Test.

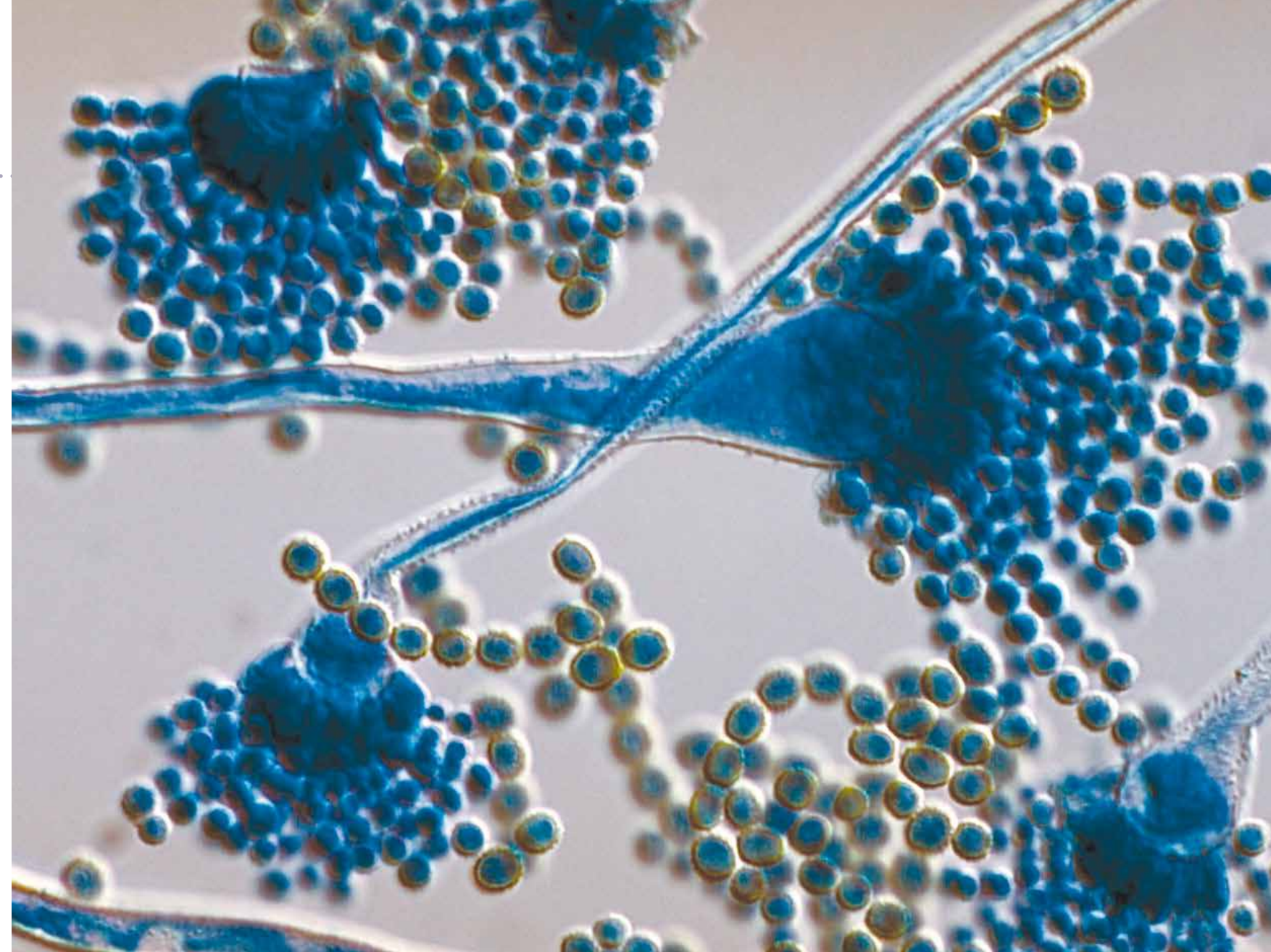
SIMONE LEITNER

Graue Fugen, Flecken an Decken und Wänden, in Ecken, an Fensterrahmen oder anderen Stellen entdeckt? Das könnte Schimmel sein. Für viele Mieter, aber auch Vermieter ein Horrorszenario. Eines ist klar: Schimmel kann der Gesundheit schaden. Allergische Reaktionen, Reizung der Atemwege, Muskelschmerzen und weitere gesundheitliche Beeinträchtigungen können die Folge von Schimmelpilz im Gebäude sein. Neben undichten Wasserrohren oder mangelhafter Wärmedämmung sind oftmals auch Schäden am Dach oder undichte Kelleraussenwände die Ursache.

«Darum ist es wichtig, dass ein Fachmann den Schimmel untersucht», rät Patrick Schwarzen-truber, Mikrobiologe und Geschäftsführer der Microstech AG in Olten. Eine schnelle und präzise Beurteilung habe nicht nur für die Raumnutzer eine grosse Bedeutung, sondern kläre auch, welche Art der Sanierung und Schutzmassnahmen getroffen werden sollten.

Schimmelpilzkonzentrationen werden oft über sogenannte Abklatschproben oder Luftkeimzahlmessungen bestimmt. Doch Mikrobiologe Schwarzen-truber gibt zu bedenken: «Beide Verfahren sind langwierig und erfordern viel Fachwissen, um eine korrekte Interpretation des Messereignisses und eine Klassifikation des Schimmels zu bekommen.» Deshalb hat Patrick Schwarzen-truber mit seinem Team eine neue Me-

*Schimmel
kann der
Gesundheit
schaden.*



Schimmelpilz-Sporen unter dem Elektronenmikroskop.

thode entwickelt: Heute kann Schimmel mit einem Schnelltest anhand der DNA nachgewiesen werden. Was die Polizei schon seit Jahren nutzt, steht nun auch der Immobilienbranche zur Verfügung. Mit dem Schimmel-Check der Microstech lässt sich der Schimmel schnell und vor allem präzise beurteilen. Durch eine DNA-Analyse erfolgt die Zuordnung der Mikroorganismen. Und mit einer Risikoanalyse wird ausserdem beurteilt, ob es sich um gesundheitsgefährdenden oder holzerstörenden Schimmel handelt. «Bei einem Mischbefall werden alle vorhandenen Schimmelarten identifiziert. So können die Massnahmen sehr gezielt angeordnet werden, das ist der grosse Vorteil unseres DNA-Tests», betont Patrick Schwarzen-truber, Mitbegründer des Biotech-Unternehmens. Schnelltests sind en vogue. Nahezu geräuschlos haben molekulare Diagnose- und Früherkennungs-

systeme einen neuen Markt erobert. Und immer neue Tests kommen hinzu. Auch das Team von Microstech in Olten hat sich auf schnelle Checks spezialisiert. «Heute sind wir es gewohnt, Produkte und Dienstleistungen schnell und zuverlässig zu bekommen», sagt Geschäftsleitungsmitglied Caroline Conrad-Behr. Und die Resultate werden nicht nur schneller, sondern auch viel präziser ermittelt.

Mit anderen Worten: Es wird weder Zeit mit der Analyse noch Geld für möglicherweise falsche Massnahmen verschwendet. Microstech bietet eine grosse Palette an mikrobiologischen, molekularbiologischen und chemischen Analysen an. «Wir erforschen und entwickeln stetig neue Technologien im Bereich Life Science, sei es im Auftrag oder in Eigeninitiative», so Caroline Conrad-Behr. ■